FIGURA XXIII.

Urna con ornamenti.

DIcemmo ancora ſul principio ſe ſi dovea idear prima la pianta, ò l'elevatione, & in queſta figura appunto viene in taglio à decider queſta controverſia. Dico adunque che ſe ſi parla di coſe compoſte di molti membri come queſt'urna, inſoliti darſi à cornici; è neceſſario far prima l'elevazione in faccia, dalla quale ſi cava più facilmente la pianta, e da queſta il profilo. Tanto più, che per noi proſpettici non baſta diſegnar ſolo le coſe, che toccan terra; ma biſogna diſegnar ancor tutte le parti ſuperiori, cioè tutti i minori, ò maggiori aggetti, che ſi vedono eſpreſſi sù i contorni di tutta l'elevazione: ma ſe non tutti, almeno i più principali; come hò fatto io per non confondervi con tante linee.

O. punto dell'occhio per la pianta, e per il profilo. *I.* punto del diſegno.

XXIII. SCHEINBILD.

Gezierdter grab-ſtein, oder, gerüſte.

AM anfang wurde auch gemeldet; ob eher im gemüth gebildet werden ſollte der grundrieſs, dan die erhöhung? hier kommt die andtwort. Nemblich: wann man redet von einem werck, gleich dieſem grab-ſtein, oder-gerüſte, ſo viel glieder hatt, und deme deckkräntze oder obere geſiembſer geben, ungewöhnlich iſt; ſo ſoll die erhöbung der vorne auf dem reisblat oder taffel den vorzug habeu, hernach der grundrieſs von ihr, und von dieſem der ſeithen rieſs abgenohmen werden. Und diſes zwar mit deſto mehreren fueg, je mehr unſerer kunſt gebühret, nicht nur die auf der erd ligende, ſondern auch von dem boden erhobene theil unter hand zu faſſen; als da ſeindt groſs und-klein vordringende absäcze, und die der gantz ſeithwerts geſehenen erhebung auſſere theile: oder ja die für nehmbere, als wie hier geſchehen, umb die verwirrten zuſammenläufe deren linien zu meiden.

O. das augen punkt für den grund-und ſeithen-rieſs. *I.* das punkt des entwurfs.

Figura 24.

SLUB
Wir führen Wissen.